



## Integriertes Entwicklungskonzept Jenfeld-Zentrum

Operativer Teil

Projektblätter - Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan

**steg Hamburg mbH**

im Auftrag des Bezirksamtes Wandsbek, Fachamt Sozialraummanagement

Stand: Juni 2021



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden



**Hamburg. Deine Perlen.**  
Integrierte Stadtteilentwicklung



Hamburg | Bezirksamt  
Wandsbek

# Inhaltsverzeichnis

<b>C</b>	<b>OPERATIVER TEIL .....</b>	<b>88</b>
<b>C I</b>	<b>PROJEKTBLÄTTER UND ZEIT-MAßNAHME-KOSTEN-PLAN (ZMKP).....</b>	<b>90</b>
C I.1	Übersicht Projekte nach Handlungsfeld und Kategorie .....	90
C I.2	Projektblätter .....	93
C I.2.1	Projekte.....	93
C I.2.2	Perspektivische Projekte .....	108
C I.3	Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan .....	128
	Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan - Teil 1.....	129
	Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan - Teil 2.....	134

## C Operativer Teil

### C I Projektblätter und Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan (ZMKP)

Die Projekte und perspektivischen Projekte sind in den folgenden Projektblättern detailliert beschrieben. Bei Projekten des ZMKP Teil I ist ein verbindlich abgestimmtes Finanzierungskonzept vorhanden bzw. wurden die Projekte bereits begonnen.

Perspektivische Projekte sind im strategischen Teil beschrieben und im ZMKP Teil 2 aufgeführt. Bei diesen Projekten ist das Finanzierungskonzept noch nicht abgestimmt.

Die aufgeführten Projekte sind nicht als abschließend zu betrachten. Während der Förderlaufzeit können weitere Projekte hinzukommen.

#### C I.1 Übersicht Projekte nach Handlungsfeld und Kategorie

Die Projekte und perspektivischen Projekte sind jeweils ihrem Haupthandlungsfeld zugeordnet. Einzelne Projekte können in mehreren Handlungsfeldern Wirkung entfalten.

Haupt-Handlungsfeld	Nr.	Projekt / Perspektivisches Projekt	ZMKP
<b>Zentren / Lokale Ökonomie</b>	1	ESF Projekt Lokale Wirtschaft vor Ort	ZMKP I
	13	"buy local" sowie Strukturen lokaler Produktion	ZMKP II
	14	Anbindung der Wohnquartiere Haferblöcken und Elfsaal an das Zentrum	ZMKP II
<b>Städtebauliche Strukturen</b>	2-1	Aufwertung des zentralen Bereichs → Teilprojekt: Städtebauliches Gutachten	ZMKP I
	2-2	→ Teilprojekt: Bereich Gubener Straße / MiniCity	ZMKP II
	2-3	→ Teilprojekt: Neugestaltung der Flächen um das EKZ und Entwicklung eines Quartiersplatzes	ZMKP II
	2-4	→ Teilprojekt: Parkpaletten Barsbüttler Straße	ZMKP II
	2-5	→ Teilprojekt: Blaue Brücke	ZMKP II
	15	Weiterentwicklung des Quadriga-Stadtteilbüros	ZMKP II

Haupt-Handlungsfeld	Nr.	Projekt / Perspektivisches Projekt	ZMKP
<b>Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft</b>	16	Wohnraumentwicklung auf der Fläche der SAGA Seniorenwohnanlage Oppelner Straße	ZMKP II
	17	Neuplanung des SAGA-Wohnstandortes Denksteinweg	ZMKP II
<b>Wohnumfeld und öffentlicher Raum</b>	3-1	Stärkung der grünen Wegeverbindungen → Teilprojekt: Wegeverbindung „Bei den Höfen“	ZMKP I
	3-2	→ Teilprojekt: Gutachten Verknüpfung der Wohnanlagen mit dem 2. Grünen Ring	ZMKP I
	3-3	→ Teilprojekt: "Am Jenfelder Bach"	ZMKP II
	4	Wohnumfeldmaßnahme Gleiwitzer Bogen 90	ZMKP I
	18	Wohnumfeldmaßnahme Bekkamp 20-34 Blüh- und Bewegungsband	ZMKP II
	19	Schaffung einer barrierefreien, öffentlich nutzbaren WC-Anlage	ZMKP II
	20	Stadtteil-Laufstrecke	ZMKP II
<b>Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur</b>	5	Umgestaltung Jenfelder Moorpark	ZMKP I
	6-1	Neugestaltung des Grünzuges A 24 → Teilprojekt: Öjendorfer Damm bis Schleemer Bach (Multifeld-Sportanlage)	ZMKP I
	6-2	→ Teilprojekt: Schiffbeker Weg bis Öjendorfer Damm	ZMKP II
<b>Kultur im Stadtteil</b>	21	Richtungshinweisschilder in Jenfeld	ZMKP II
	22	Weiterentwicklung des Jenfeld-Haus als Ort der Begegnung	ZMKP II
	23	Freiraumgalerie Jenfeld	ZMKP II
	24	Weiterentwicklung der Stadtteilmarke	ZMKP II
<b>Bildung</b>	7	ESF Projekt JobCoach	ZMKP I
	8	ESF Projekt SelbstLernZentrum	ZMKP I
	25	Bücherbus in Jenfeld-Zentrum	ZMKP II

Haupt-Handlungsfeld	Nr.	Projekt / Perspektivisches Projekt	ZMKP
<b>Mobilität</b>	26	Mobilitätspotentiale „letzte Meile“	ZMKP II
<b>Gebietsentwicklung</b>	9	Honorar Gebietsentwickler	ZMKP I
	10	Stadtteilbüro – Erstausrüstung und Betrieb	ZMKP I
	11	Verfügungsfonds	ZMKP I
	12	Öffentlichkeitsarbeit	ZMKP I

## C I.2 Projektblätter

### C I.2.1 Projekte

<b>Projekt ESF Lokale Wirtschaft vor Ort</b>			
<b>Projektnummer</b>	1	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2024	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Beschäftigung und Bildung e.V.		
<b>Projektbeteiligte</b>	Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber / Beschäftigte / steg Hamburg		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Zielesetzung des Projekts besteht in der bedarfsgerechten Unterstützung lokaler Gewerbebetreibender in Jenfeld-Zentrum. Durch gezieltes Coaching und Angebote zur Weiterbildung sollen die unternehmerischen Potentiale gestärkt werden. Gleichzeitig sollen die lokalen Netzwerke und Kooperationen ausgebaut werden, um auch die gemeinschaftlichen Potentiale der Geschäftsleute und die gegenseitige Unterstützung zu mobilisieren.</p> <p>Neben der Stabilisierung und dem Ausbau der geschäftlichen Potentiale soll auch die Beteiligung an der Gremienarbeit, den Maßnahmen und Aktivitäten der Gebietsentwicklung erhöht werden. Das gemeinschaftliche Handlungspotential der Geschäftsleute soll zur Steigerung der Standortattraktivität beitragen und damit langfristig eine gleichgewichtige Stadtentwicklung fördern. Hierfür wird ein ökonomisches Quartiersmanagement etabliert, das im Rahmen von Büro-Mitnutzung in der Gläsernen Werkstatt Sprechstunden zur Beratung, Vermittlung und Vorhalten von Qualifizierungsbausteinen für Klein- und Kleinstunternehmen anbietet.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TN können betriebliche Krisensituationen frühzeitig besser meistern, sie sind qualifiziert in betriebswirtschaftlichen Abläufen und Geschäftsaufgaben können vermieden werden.</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Zentren / Lokale Ökonomie</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zielgruppe wird bedarfsgerecht qualifiziert, um ihr ökonomisches Potential am Standort besser nutzen zu können.</li> <li>Die Zielgruppe soll aktiviert werden, lokale Netzwerke und Kooperationen bilden, um gemeinschaftliche Potenziale gegenseitig zu unterstützen.</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>336.514,29 €</u>	
	RISE-Mittel	225.085,72 €	
	ESF	111.428,57 €	

## Projekt: Aufwertung des zentralen Bereichs

<b>Teilprojekt</b>	<b>Städtebauliches Gutachten zum zentralen Bereich</b>		
<b>Projektnummer</b>	2-1	<b>INEZ-Nr.</b>	88220
<b>Projektzeitraum</b>	4.2021 - 10.2021	<b>Schlüsselprojekt</b>	Ja
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA Wandsbek - Fachamt SR (ff)/ Fachamt SL		
<b>Projektbeteiligte</b>	BVM / LSBG / Fachamt MR / WBZ / Eigentümer / Gewerbetreibende		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die vielfältigen Defizite im zentralen Versorgungsbereich Jenfelds sollen durch ein Konzept gefasst und rahmengebend entwickelt werden. Die komplexe Aufgabe besteht im Zusammenhang mit der Neuklassifizierung in der Zentrenkategorie, dem Ausbau von Buslinien und Fahrradtrassen sowie funktionale und gestalterische Defizite, die einen umfassenden Handlungsbedarf auslösen. Das Gutachten soll konkrete und realistische Projekte und Maßnahmen benennen, die zu einer Aufwertung des ca. 15 ha großen Zentrumsbereichs beitragen. Hierzu gehören z.B. die Neugestaltung des öffentlichen Raums rund um das EKZ Jenfeld sowie Neubaupotenziale auf den Grundstücken des Aldi-Marktes und der Parkpalette an der Barsbüttler Straße. Die Ergebnisse des städtebaulichen Gutachtens fließen in die Gebietsentwicklung ein. Ziel ist es zudem, die Vorplanungen des LSBG zur Grundinstandsetzung und Überarbeitung des Kreuzungsbereichs Rodigallee/ Öjendorfer Damm mit den Erkenntnissen des Gutachtens in Einklang zu bringen.</p> <p>Die Ergebnisse sollen im Rahmen der IEK-Erstellung weiter geprüft und in das Integrierte Entwicklungskonzept einfließen um ggf. im Rahmen der Gebietsentwicklung realisiert zu werden.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung von Investitionen und Maßnahmen zur Aufwertung/ Anpassung städtebaulicher Strukturen</li> <li>• Neuordnung öff. und privater Freiräume und Verkehrsflächen zugunsten attraktiver Räume</li> <li>• Stärkung der Zentrumsfunktion</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Zentren/ Lokale Ökonomie</li> <li>• Mobilität</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung und Aktivierung von Eigentümern, Planungsbetroffenen und Verwaltung</li> <li>• Erstellung eines städtebaulichen, freiraum- und verkehrsplanerischen Konzepts</li> <li>• Organisation und Durchführung von Beteiligungswerkstätten</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>80.000 €</u>
	RISE-Mittel	40.000 €
	BA W/ SL	40.000 €

**Projekt Stärkung der grünen Wegeverbindungen**

<b>Teilprojekt</b>	<b>Wegeverbindung "Bei den Höfen" und Umbau Spielplatz</b>		
<b>Projektnummer</b>	3-1	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2025	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA W-MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	BA W-MR / Domicil / Kinder u. Jugendliche / Anwohner / Gebietsöffentlichkeit /		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die gesamtstädtisch bedeutenden Grünachsen im Gebiet entfalten nur geringe Nutzungsqualitäten. Die Wegeverbindungen weisen verschiedene Defizite auf und werden als Angsträume mit Potenzial für Kriminalität und Vandalismus wahrgenommen.</p> <p>Die „grüne Wegeverbindung“ ist Bestandteil des Landschaftsprogramms (LaPro). Die Verbindung verknüpft den Grünzug an der A24 (Landschaftsachse Horner Geest) mit dem 2. Grünen Ring. Die Nutzung durch die Öffentlichkeit ist derzeit nur eingeschränkt möglich und soll künftig durchgängig erlebbar werden und Teil des lokalen Wegesystems sein.</p> <p><u>Teilprojekt Bei den Höfen mit Kinderspielplatz:</u> Die Grünwegeverbindung zwischen den Straßen Bei den Höfen und Jenfelder Straße endet in einer Sackgasse, in der sich ein Spielplatz befindet. Der Durchgang zur Jenfelder Straße über das Grundstück des Domicil Seniorenpflegeheims wird durch einen Zaun versperrt.</p> <p>Der Weg gehört zu einer planungsrechtlich gesicherten übergeordneten Wegeverbindung die sowohl an den Wanderweg entlang des 2. Grünen Rings als auch an den Jenfelder Zentrumsbereich mit dem EKZ Jenfeld anschließt.</p> <p>Die Grünverbindung bis zur Jenfelder Straße soll durchgängig hergestellt werden. Die Wegeführung soll optimiert und der Kinderspielplatz erweitert und umgestaltet werden. Hierfür müssen umfangreiche Flächenankäufe aus privatem Besitz getätigt werden. Im südlichen Bereich wurden bereits Flächen durch das Bezirksamt angekauft.</p>		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Fußwegeverbindungen im Stadtteil</li> <li>• Ausbau der Grünverbindungen</li> <li>• Lückenschluss des 2. Grünen Rings zur Anbindung an das Jenfelder Zentrum</li> <li>• Erhöhung der Qualität und Nutzbarkeit des Spielbereiches</li> <li>• Erhöhung der Transparenz und Aufenthaltsqualität</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>• Sicherheit / Kriminalität und Gewaltprävention</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grunderwerb von 1.770 qm Flächen aus privatem Besitz</li> <li>• Umgestaltung von Grünfläche / Wegeverbindung</li> <li>• Umgestaltung von 3.850 qm Spielfläche</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten (ohne Grunderwerb)</u>	<u>300.000 €</u>
	RISE-Mittel	150.000 €
	BA W- MR	150.000 €



<b>Projekt Stärkung der grünen Wegeverbindungen</b>			
<b>Teilprojekt</b>	<b>Gutachten zur Verknüpfung der Wohnquartiere mit dem 2. Grünen Ring</b>		
<b>Projektnummer</b>	3-2	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	SAGA		
<b>Projektbeteiligte</b>	BA W MR / BUKEA / weitere Eigentümer / Bewohner		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die gesamtstädtisch bedeutenden Grünachsen im Gebiet entfalten nur geringe Nutzungsqualitäten. Die Wegeverbindungen weisen verschiedene Defizite auf und werden als Angsträume mit Potenzial für Kriminalität und Vandalismus wahrgenommen.</p> <p>Die „grüne Wegeverbindung“ ist Bestandteil des Landschaftsprogramms (LaPro). Die Verbindung verknüpft den Grünzug an der A24 (Landschaftsachse Horner Geest) mit dem 2. Grünen Ring. Die Nutzung durch die Öffentlichkeit ist derzeit nur eingeschränkt möglich und soll künftig durchgängig erlebbar werden und Teil des lokalen Wegesystems sein.</p> <p><u>Teilprojekt Gutachten Verknüpfung der Wohnquartiere mit dem 2. Grünen Ring:</u> Unter Einbeziehung des Wohnumfelds der Wohnanlagen, der großflächigen Stellplatzanlagen sowie der Spielplätze und der bestehenden Wegeverbindungen (Wanderweg), soll ein Gutachten erstellt werden, um die übergeordnete Grünverbindung zu stärken und in die Wohnquartiere (im Bereich Kreuzburger Straße / Schweidnitzer Straße / Oppelner Straße) hinein zu entwickeln.</p> <p>Aus der Weiterentwicklung der öffentlichen und privaten Freiräume ergibt sich die Chance einer stärkeren Verbindung der Wohnquartiere untereinander sowie in den 2. Grünen Rings.</p> <p>Mithilfe des landschaftsplanerischen Gutachtens sollen Handlungsgrundlagen für die Gestaltung konkreter Projekte geschaffen werden. Es sollen Handlungsbedarfe und –möglichkeiten auf oder im Zusammenhang mit SAGA-Flächen untersucht werden, um die Attraktivität der übergeordneten Grünachsen für unterschiedliche Zielgruppen und Nutzungszwecke zu fördern.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Attraktivität der übergeordneten Grünachsen</li> <li>Verknüpfung der Wohnumfelder mit den übergeordneten Grünachsen</li> <li>Stärkung der grünen Infrastruktur</li> <li>Stärkung der subjektiven Sicherheit und Reduzierung von Angsträumen</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>Sicherheit / Kriminalität und Gewaltprävention</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Gutachtens</li> <li>Beteiligung der Gebietsöffentlichkeit</li> <li>Identifikation geeigneter Projekte zur Aufwertung der Grünräume und Verknüpfung mit den Wohnumfeldern</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		<u>30.000 €</u>
	RISE-Mittel		15.000 €
	SAGA		15.000 €

<b>Projekt: Wohnumfeldmaßnahme Gleiwitzer Bogen 90</b>			
<b>Projektnummer</b>	4	<b>INEZ-Nr.</b>	-
<b>Projektzeitraum</b>	2021	<b>Schlüsselprojekt</b>	Nein
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	SAGA		
<b>Projektbeteiligte</b>	Mieter der Wohnanlage		
<b>Projektbeschreibung</b>	Der rund 250 m <sup>2</sup> große Spielplatz östlich des Wohnhochhauses am Gleiwitzer Bogen 90 ist in den letzten Jahren nur noch als Sandspielfläche nutzbar gewesen. Die ehemals vorhandenen Geräte sind abgebaut worden. Der Spielplatz ist wieder hergerichtet es sind neue Spielgeräte aufgebaut worden. Damit steht den Familien mit Kleinkindern wieder eine gebäude-nahe Spielfläche zur Verfügung.		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktivitätssteigerung im Wohnumfeld</li> <li>• Schaffung wohnortnaher Spielflächen für Kleinkinder</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbau 5 neuer Spielgeräte</li> <li>• Aufstellung von Papierkörben</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		<u>74.500 €</u>
	RISE-Mittel		- €
	SAGA		74.500 €

## Projekt: Umgestaltung Jenfelder Moorpark

<b>Teilprojekt</b>	<b>Spielbereich für kleinere Kinder</b>		
<b>Projektnummer</b>	5-1	<b>INEZ-Nr.</b>	88739
<b>Projektzeitraum</b>	08.2019 – 05.2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	ja
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA W - Fachamt MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	Nutzerinnen und Nutzer (Kinder + Jugendliche)/ Eltern/ Initiative „Grüne Mitte Jenfeld“		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Jenfelder Moorpark wurde von 2015 – 2018 als temporäre Zentrale Erstaufnahme genutzt und stand dem Stadtteil nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. In dieser Zeit hat sich die Initiative „Grüne Mitte Jenfeld“ gegründet, die begleitet durch das Bezirksamt Wandsbek Ideen und Vorstellung für eine Wiederaneignung nach dem Rückbau der Container entwickelt hat. Im Sommer 2018 hat das BA Wandsbek eine umfangreiche Beteiligung der verschiedenen Nutzergruppen des Parks durchgeführt. Die Ergebnisse sind in einen Masterplan für den rund 5.300 qm großen Park eingeflossen, der sich in die drei Teilprojekte Gemeinschaftsgarten, Spielplatz und Sportangebote gliedert.</p> <p><u>Teilprojekt Spielplatz:</u> Der Spielplatz richtet sich an kleinere Kinder und umfasst vier unterschiedlich große Spielbereiche.. Nach verschiedenen Beteiligungsangeboten hat das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro Spielelemente geplant, welches die Einbindung der Geschichte des Moores und des Torfabbaus vorsieht.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Jenfelder Moorpark wird wieder als öffentlich zugängliche Parkanlage gestaltet.</li> <li>• Er hält verschiedene Spiel-, Sport- und Verweilmöglichkeiten für alle Altersgruppen bereit und erfährt große Resonanz</li> <li>• Die Geschichte des Moorparks wird wieder erlebbar</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Nutzer an der Planung</li> <li>• Schaffung eines attraktiven Spielbereichs für kleiner Kinder</li> <li>• Umgestaltung und Herrichtung von 5.300 m<sup>2</sup> zu attraktiven Spiel- und Aufenthaltsflächen.</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>440.000 €</u>
	RISE-Mittel	220.000 €
	BA-W MR	220.000 €

## Projekt: Umgestaltung Jenfelder Moorpark

<b>Teilprojekt</b>	<b>Sport- und Spielfelder</b>		
<b>Projektnummer</b>	5-2	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 – 2024	<b>Schlüsselprojekt</b>	ja
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA Wandsbek Fachamt MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	Nutzerinnen und Nutzer (Jugendliche) / Eltern / Initiative „Grüne Mitte Jenfeld“ / Quadriga / Sportvereine		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Jenfelder Moorpark wurde von 2015 – 2018 als temporäre Zentrale Erstaufnahme genutzt und stand dem Stadtteil nur sehr eingeschränkt zur Verfügung. In dieser Zeit hat sich die Initiative „Grüne Mitte Jenfeld“ gegründet, die begleitet durch das Bezirksamt Wandsbek Ideen und Vorstellung für eine Wiederaufbau nach dem Rückbau der Container entwickelt hat. Im Sommer 2018 hat das BA Wandsbek eine umfangreiche Beteiligung der verschiedenen Nutzergruppen des Parks durchgeführt. Die Ergebnisse sind in einen Masterplan für den rund 5.300 qm großen Park eingeflossen, der sich in die drei Teilprojekte Gemeinschaftsgarten, Spielplatz und Sportangebote gliedert.</p> <p>Teilprojekt Sport- und Spielfelder: Im Norden des Jenfelder Moorparks soll auf Grundlage des Masterplans ein „Sportpark“ entstehen, der Spiel- und Sportfelder vorsieht. Der Bereich richtet sich vorrangig an Jugendliche und Jungerwachsene. Der bestehende blaue Container der Straßensozialarbeit soll mit in die Neugestaltung einbezogen werden. Die Neugestaltung sieht die enge Beteiligung von Jugendlichen, Anliegern, Einrichtungen und der interessierten Öffentlichkeit vor.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Jenfelder Moorpark wird wieder als öffentlich zugängliche Parkanlage gestaltet.</li> <li>• Er hält verschiedene Spiel-, Sport- und Verweilmöglichkeiten für alle Altersgruppen bereit und erfährt große Resonanz</li> <li>• Förderung des niedrigschwelligen Zugangs zum Sport</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Nutzer an der Planung</li> <li>• Schaffung attraktiver Sport- und Spielfelder</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>604.000 €</u>
	RISE-Mittel	302.000 €
	BAW-MR	302.000 €

**Projekt Neugestaltung des Grünzuges A 24**

<b>Teilprojekt</b>	<b>Grünverbindung Öjendorfer Damm – Schleemer Bach (Multifeld-Sportanlage)</b>		
<b>Projektnummer</b>	6-1	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2022 - 2023	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA W - Fachamt MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	Fachamt SR 5 / Aktivspielplatz Gleiwitzer Bogen e.V. / Anwohner / Nutzer		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>In dem Teilbereich befindet sich der Bolzplatz des Aktivspielplatz Gleiwitzer Bogen e.V.. Dieser Bereich soll zu einer Multifeld-Sportanlage umgebaut und das gesamte Areal in den Grünzug eingebunden werden.</p> <p>Der Grünzug wird bis zum Schleemer Bach qualifiziert.</p> <p>Die Um- und Neugestaltung des Bereiches am Aktivspielplatz findet in enger Abstimmung und Beteiligung mit dem Pächter und der Nutzer- sowie der Anwohnerschaft statt.</p>		

**Handlungsfeld und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Grünanlagenverbindung erhält einen attraktiv gestalteten Eingang am Gleiwitzer Bogen</li> <li>Das Multisportfeld wird rege genutzt und erweitert das Freizeitangebot im Quartier</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung der Nutzer an der Gestaltung der Fläche</li> <li>Modernisierung von ca. 1.215 qm Spielflächen</li> <li>Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>350.000 €</u>
	RISE-Mittel	155.000 €
	BA W- MR	155.000 €
	Aktivspielplatz Gleiwitzer Bogen e.V.	40.000 €

<b>Projekt: ESF JobCoach Hamburg</b>			
<b>Projektnummer</b>	7	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	einfal GmbH		
<b>Projektbeteiligte</b>	BA W – ASD / Jobcenter (JC)		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Für die Zielgruppe wird ein individuelles Coaching im Sinne einer Weiterbildung angeboten. Im Mittelpunkt der Integrationsstrategie stehen neben der Eröffnung neuer Perspektiven (u.a. Wahrnehmung von Bildungsangeboten), die Stabilisierung der familiären Situation und die Beseitigung von Hemmnissen, die eine Weiterentwicklung erschweren bzw. unmöglich machen. In einem nächsten Schritt wird ein Berufseinstiegscoaching durchgeführt ggf. unter Einbeziehung von Partnern und Kindern.</p> <p>Begleitend bzw. nach erfolgter Stabilisierung werden eine realistische berufliche Perspektive entwickelt und einzelne Integrationschritte geplant. Als ergänzende Coaching-Leistung soll das Projekt digitalen Medienkompetenz stärken und die Teilnehmenden dazu befähigen, selbständig digitale Angebote wahrzunehmen.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TN sind besser qualifiziert und oder aktiviert und in einer Anschlussmaßnahme, in der Ausbildung oder in Arbeit</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildung</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktivierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Alleinerziehende, insbesondere mit Migrations- und Fluchthintergrund)</li> <li>Qualifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>168.468,06 €</u>	
	RISE-Mittel	11.051,76 €	
	ESF	67.997,47 €	
	Fachbehörden	89.418,82 €	

<b>Projekt ESF SelbstLernZentrum</b>			
<b>Projektnummer</b>	8	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2024	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Volkshochschule Hamburg		
<b>Projektbeteiligte</b>	Bestehende ehrenamtliche Formate / Anwohnerinnen und Anwohner		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das Hauptziel ist der Auf- und Ausbau niedrigschwelliger, kostenloser Bildungsangebote für (weiter-)bildungsbenachteiligte Personen, die konkret in die Entwicklung und Ausgestaltung von Angeboten eingebunden werden. Durch das direkte Einbeziehen der avisierten Zielgruppen und die damit verbundene partizipative Ausgestaltung orientieren sich die Angebote des SelbstLernZentrums auf inhaltlicher und formaler Ebene an den (Lern-)Bedarfen und den jeweiligen Lebenswelten der genannten Zielgruppen, um hier möglichst flexible und passgenaue Formate zu entwickeln und umzusetzen. Durch die Einbeziehung der Interessen und Bedürfnisse der Lernenden wird die Lern- und Selbstkompetenz gestärkt, das „Lernen lernen“ wird ermöglicht. Der Fokus der Angebote wird auf die vier Schwerpunkte: Lebenslanges Lernen, berufliche Weiterbildung, Digitalisierung und Integration gesetzt, die sich synergetisch ergänzen können. Hierbei sollen einerseits die arbeitsmarktpolitischen Entwicklungsperspektiven der Menschen in Jenfeld-Zentrum verbessert werden und andererseits durch die Schaffung niedrigschwelliger Kommunikations- und Begegnungsorte sowie non-formaler Bildungsangebote neben der beruflichen, auch die soziale Integration im Quartier verbessert werden.</p> <p>Im Rahmen des Projektes sollen dabei Strukturen geschaffen werden, die berufliche und allgemeine (Weiter-)Bildung ermöglichen und nachhaltig angelegt sind, d.h. über die Projektdauer hinaus wirken sollen.</p> <p>Die lokale Gewinnung von ehrenamtlichen Kursleitungen und das Unterstützen ehrenamtlicher (Bildungs-)Strukturen stellt ebenfalls eine wichtige Säule des Projektes dar. Bestehende ehrenamtliche Formate bekommen durch das SelbstLernZentrum eine zuverlässige und professionelle Anlaufstelle, bei der sie jegliche Form der Unterstützung bekommen können. Neben didaktisch-methodischen Hilfestellungen und Fortbildungsmöglichkeiten kann das SelbstLernZentrum auch lokale Netzwerke nutzen, um hier Ehrenamtliche und potentielle Teilnehmende zusammenzubringen.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung der Lern- und Selbstkompetenzen,</li> <li>Information über non-formale Bildungsangebote,</li> <li>Erwerb lebenspraktischer Kenntnisse</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildung</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>TN ist gestärkt in Lern- und Selbstkompetenzen</li> <li>TN ist informiert über non-formale Bildungsangebote</li> <li>TN hat lebenspraktische Kenntnisse erworben</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	263.589,79 €	
	RISE-Mittel	54.000,00 €	
	ESF	143.589,79 €	
	Fachbehörden	54.000,00 €	
	BA Wandsbek	12.000,00 €	

<b>Projekt: Gebietsentwickler</b>			
<b>Projektnummer</b>	9	<b>INEZ-Nr.</b>	88122
<b>Projektzeitraum</b>	04.2020 - 12.2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	steg Hamburg mbH		
<b>Projektbeteiligte</b>	-		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der Gebietsentwickler übernimmt im Auftrag des Bezirksamts Wandsbek gebietsbezogene Entwicklungs-, Koordinations-, Kommunikations- und Vernetzungsaufgaben. Er ist im Gebiet präsent, u.a. in der Gläsernen Werkstatt, die als Anlaufstelle im Quartier dient.</p> <p>Der Gebietsentwickler erarbeitet das Integrierte Entwicklungskonzept unter Einbeziehung der Bewohnerschaft, der lokalen Akteure und der Verwaltung. Er erstellt die Bilanzierungen des Gebietsentwicklungsprozesses und den Abschlussbericht. Der Gebietsentwickler aktiviert die Bewohnerschaft, Eigentümer/innen und lokalen Akteure zur Mitwirkung im Gebietsentwicklungsprozess, organisiert lokale Beteiligungsstrukturen und -prozesse und unterstützt den Wissen- und Erfahrungsaustausch sowie die Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen der Integrierten Stadtteilentwicklung.</p> <p>Er entwickelt und begleitet in Abstimmung mit dem Bezirksamt Wandsbek Projekte, die der Zielerreichung im Fördergebiet dienen.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der RISE-Ziel-Verfahrensvorgaben im Fördergebiet</li> <li>• Aktivierung, Beteiligung und Mitwirkung der Bewohnerschaft, Gewerbetreibenden, Eigentümern, u.a.</li> <li>• Beförderung des Gebietsentwicklungsprozesses</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebietsmanagement</li> <li>• Aktivierung / lokale Partnerschaften / Vernetzung</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung der Projekte und Vorhaben im Gebietsarbeitskreis</li> <li>• Aktivierung und Einbindung der Quartiersbevölkerung in den Gebietsentwicklungsprozess</li> <li>• Aktivierung von Gewerbetreibenden, Eigentümern und sonstigen Gebietsakteuren zur Mitwirkung und Mobilisierung von privaten Kapital</li> <li>• Betrieb eines Stadtteilbüros</li> <li>• Entwicklung und Begleitung von Projekten entsprechend des IEK</li> <li>• Erarbeitung / Fortschreibung des IEK unter Einbeziehung der Bewohnerschaft, lokaler Akteure und der betroffenen Fachbehörden</li> <li>• Erstellung eines Abschlussberichts</li> <li>• Konzeptionelle Begleitung einer möglichen Nachsorgephase</li> <li>• Lokale Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Organisation und Durchführung eines Beteiligungsgremiums und Arbeitsgruppen</li> <li>• Verwaltung des Verfügungsfonds</li> <li>• Durchführung von Veranstaltungen und Beteiligungsverfahren</li> <li>• Zwischen- und Abschlussbilanzierung / Selbstevaluation sowie programmbezogener Evaluation und Qualitätsentwicklung</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>749.816,20 €</u>	
	RISE-Mittel	749.816,20 €	



## Projekt Stadtteilbüro Jenfeld-Zentrum

<b>Teilprojekt</b>	<b>Erstausstattung der Gläserne Werkstatt</b>		
<b>Projektnummer</b>	10-1	<b>INEZ-Nr.</b>	88180
<b>Projektzeitraum</b>	2020 - 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	steg Hamburg mbH		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Mit der gläsernen Werkstatt besteht seit August 2020 im Einkaufszentrum Jenfeld eine Vor-Ort-Präsenz im Sinne eines Stadtteilbüros. Dazu wurde eine Einzelhandelsfläche umgebaut und renoviert. Sie hat dreimal in der Woche für vier Stunden geöffnet und gibt dem Verfahren der Integrierten Stadtteilentwicklung insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort „ein Gesicht“. Sie dient sowohl der Information als auch der Beratung und Diskussion über unterschiedlichste Themen der Stadtteilentwicklung. Über die Schaufenster werden aktuelle Projekte, Umfrageergebnisse und Termine bekanntgegeben.</p> <p>Die Präsenz ist zunächst für die Dauer der IEK-Erstellung vorgesehen. Anschließend soll das im Quartier bereits als Anlaufstelle dienende Jenfeld-Haus als Vor-Ort-Präsenz auch für das RISE-Stadtteilbüro genutzt werden. Es besteht die Option, dass die Fläche im Einkaufszentrum durch ESF-Projektträger weiterhin im Sinne der Integrierten Stadtteilentwicklung nachgenutzt werden wird.</p> <p><u>Teilprojekt: Erstausstattung:</u> Erstausstattung, Einrichtung sowie Renovierung der Räume.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung eines Anlaufpunktes für Akteure und Bewohner im Gebiet</li> <li>Nutzung der Gläsernen Werkstatt für Gruppen und Angebote</li> <li>Stärkung von Netzwerken</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung/ Aktivierung, lokale Partnerschaften</li> <li>Gebietsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung von Büroausstattung und Möbel</li> <li>Gestaltung von Schaufensterelementen und Außenwerbung</li> <li>Ausstattung der Räume mit Geschirr etc.</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>25.000 €</u>
	RISE-Mittel	25.000 €

## Projekt Stadtteilbüro Jenfeld-Zentrum

<b>Teilprojekt</b>	<b>Betrieb der Gläsernen Werkstatt</b>		
<b>Projektnummer</b>	10-2	<b>INEZ-Nr.</b>	88172
<b>Projektzeitraum</b>	2020 - 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	steg Hamburg mbH		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Mit der Gläsernen Werkstatt besteht seit August 2020 im Einkaufszentrum Jenfeld eine Vor-Ort-Präsenz. Sie hat dreimal in der Woche für vier Stunden geöffnet und gibt dem Verfahren insbesondere für Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort „ein Gesicht“. Sie dient sowohl der Information als auch der Beratung und Diskussion über unterschiedlichste Themen der Stadtteilentwicklung. Über die Schaufenster werden aktuelle Projekte, Umfrageergebnisse und Termine bekanntgegeben.</p> <p>Die Präsenz ist zunächst für die Dauer der IEK-Erstellung vorgesehen. Anschließend soll das im Quartier bereits als Anlaufstelle dienende Jenfeld-Haus als Vor-Ort-Präsenz auch für das RISE-Stadtteilbüro genutzt werden. Es besteht die Option, dass die Fläche im Einkaufszentrum durch ESF-Projektträger weiterhin im Sinne der Integrierten Stadtteilentwicklung nachgenutzt werden wird.</p> <p><u>Teilprojekt: Betrieb:</u> Miete und Betriebskosten der Gläsernen Werkstatt.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung eines Anlaufpunktes für Akteure und Bewohner im Gebiet</li> <li>Nutzung der Gläsernen Werkstatt für Gruppen und Angebote</li> <li>Stärkung von Netzwerken</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligung/ Aktivierung, lokale Partnerschaften</li> <li>Gebietsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anmietung von Gewerbeflächen im EKZ</li> <li>Betrieb der Gläsernen Werkstatt</li> <li>Betriebskosten und Reinigung</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>140.000 €</u>
	RISE-Mittel	140.000 €

## Projekt Verfügungsfonds Jenfeld-Zentrum

<b>Projektnummer</b>	11	<b>INEZ-Nr.</b>	88181
<b>Projektzeitraum</b>	2019 - 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	steg Hamburg mbH		
<b>Projektbeteiligte</b>	Werkstattgespräch (RISE-Beteiligungsgremium)		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das Instrument des Verfügungsfonds zielt darauf, privates Engagement und private Finanzressourcen für die Erhaltung und Entwicklung zentraler Stadtbereiche zu aktivieren. Zugleich eröffnet der Fonds die Möglichkeit, finanzielle Mittel flexibel und lokal angepasster einzusetzen.</p> <p>Durch eine unbürokratische Förderung von Stadtteilprojekten unterstützt er Fonds die Mitwirkungsmöglichkeiten des Stadtteilbeirats. Er soll die Förderung kleinerer, in sich abgeschlossener Projekte ohne Folgekosten ermöglichen, die der Zielerreichung im Fördergebiet dienen. Über die Verwendung der Mittel entscheidet das vom Bezirksamt eingesetzte und legitimierte Stadtteilgremium (Werkstattgespräch).</p> <p>Der Fonds finanziert sich aus Mitteln der Städtebauförderung und einer Kofinanzierung aus Drittmitteln.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inanspruchnahme des Verfügungsfonds</li> <li>• Aktivierung, Beteiligung, Mitwirkung von Gebietsakteuren</li> <li>• Förderung der Selbsthilfe und Eigenverantwortung</li> <li>• Stärkung von Netzwerken</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung/ Aktivierung, lokale Partnerschaften</li> <li>• Gebietsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierung kleinerer, in sich abgeschlossener Maßnahmen ohne Folgekosten</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>300.000 €</u>
	RISE-Mittel	115.000 €
	Kofinanzierung	115.000 €

Projekt Öffentlichkeitsarbeit			
Projektnummer	12	INEZ-Nr.	88219
Projektzeitraum	2019 - 2026	Schlüsselprojekt	
Fördergebiet	Jenfeld-Zentrum	Programmsegment	Lebendige Zentren
Projektträger	steg Hamburg mbH		
Projektbeteiligte			
Projektbeschreibung	<p>Der RISE-Gebietsentwicklungsprozess wird durch Print- und Onlineprodukte öffentlich gemacht. Hierdurch werden Projekte erläutert, Mitwirkungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie Veranstaltungen und Aktionen beworben und das Image des Quartiers verbessert. Die öffentlichkeitswirksame Einweihung von und Aktionen zu RISE-Projekten zählen ebenso dazu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Webseite:</b> Dort werden die Grundzüge des Verfahrens erläutert, aktuelle Projekte dargestellt, Termine angekündigt und Materialien zum Download bereitgestellt. Die Webseite ist sowohl für die Nutzung auf Desktop-PCs als auch für Smartphones programmiert.</li> <li>• <b>Newsletter:</b> Ergänzend zur Webseite wird ein Internet-Newsletter versandt. Er soll mehrmals im Jahr an die interessierte Öffentlichkeit verteilt werden, um aktuelle Projektstände, Termine sowie ausgewählte Veranstaltungen Dritter anzukündigen. Die erste Ausgabe wurde im November 2020 versandt.</li> <li>• <b>Instagram:</b> Der Account @jenfeld_zentrum richtet sich vorrangig an Jungerwachsene und Jugendliche. Termine und Informationen werden kompakt und in leicht zugänglichen Formulierungen aufbereitet und mehrmals monatlich versandt.</li> <li>• <b>Stadtteilzeitung:</b> Etwa zweimal im Jahr erscheint die Stadtteilzeitung, die in einer Auflage von rund 5.500 Exemplaren an Haushalte im Fördergebiet und zentrale Orte in Jenfeld verteilt wird. Dort wird mithilfe von Fotos und Planzeichnungen (bis zu DIN A2) vorrangig über kommende und laufende Projekte sowie über Mitwirkungsmöglichkeiten berichtet.</li> <li>• <b>Flyer und Plakate:</b> Anlassbezogen werden Flyer und Plakate produziert, um auf Veranstaltungen, Umfragen oder auf Projektauswirkungen hinzuweisen. Sie unterstützen die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, da sie jeweils individuell für das Projekt und die Zielgruppe gestaltet werden und dadurch zielgenau wirken.</li> </ul>		
Handlungsfelder und Ziele			
Wirkungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information der Öffentlichkeit</li> <li>• Ausbau der Kommunikation</li> <li>• Erhöhung der Stadtteilidentifikation und Verbesserung des Image</li> <li>• Steigerung der Mitwirkungsbereitschaft bei der Gebietsentwicklung</li> <li>• Akzeptanz einzelner Maßnahmen</li> </ul>	Handlungsfeld	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung/Aktivierung, lokale Partnerschaften</li> <li>• Image</li> </ul>	
Leistungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung eines Logos</li> <li>• Erstellung und Publikation einer Stadtteilzeitung sowie weiterer Druckerezeugnisse (Flyer, Plakate, u.a.)</li> <li>• Erstellung und Betrieb einer Webseite sowie eines Social.Media-Profiles</li> <li>• Aufbau eines Online-Beteiligungs-Tools</li> <li>• Organisation von Veranstaltungen</li> </ul>		
Finanzierungsübersicht			
Finanzierungsplan	Gesamtkosten	106.215,01 €	
	RISE-Mittel	106.215,01 €	

## C I.2.2 Perspektivische Projekte

<b>Projekt buy local / Strukturen lokaler Produktion</b>			
<b>Projektnummer</b>	13	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2023	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	LoWi, lokale Einrichtungen, Gewerbetreibende		
<b>Projektbeteiligte</b>	Lokale Einrichtungen, Gewerbetreibende		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Ausgehend von einer stark durch Großunternehmen geprägten Einzelhandelsstruktur sollen vor Ort gerade inhabergeführte Ladengeschäfte, Dienstleister und Gastronomen Unterstützung erhalten. Ziel ist es, mit lokalen Unternehmen zukunftsfähige Strategien zu entwickeln, die einen zielgerichteten Stadteilnutzen entfalten, um lokale Kaufkraft zu binden und kleinräumige Versorgungsstrukturen zu etablieren.</p> <p>Dieser Ansatz soll gemeinsam mit dem ESF Projekt „lokale Wirtschaft vor Ort“ verfolgt werden, und es soll geprüft werden, wie nachhaltige lokale Produktions- und Dienstleistungskonzepte z. B. an Stadteileinrichtungen ange dockt werden.</p> <p>Für den Handel der Produkte und Dienstleistungen soll eine entsprechende Fläche hergerichtet und betrieben werden (z. B. Jenfeld-Haus, Bankfiliale, u.a.). Geprüft werden soll hier auch die Möglichkeit einer anteiligen Nach- bzw. Mitnutzung der Gläsernen Werkstatt. Des Weiteren sollen mögliche Plattformen und Netzwerke diskutiert werden, die geeignet erscheinen, die Produkte auszustellen, zu bewerben, zu verkaufen und neue ‚Kulturschaffende‘ zu gewinnen.</p> <p>Der Ausbau lokaler Geschäftsbeziehungen und die Förderung lokaler Produkte bewirkt mittelbar auch eine stärkere Verankerung im Stadteil. Das Jenfelder Zentrum kann sich dadurch weg von anonymen Strukturen und hin zu persönlichen Beziehungen entwickeln, die sowohl die Identifikation mit dem Umfeld vorantreiben als auch über die Produkte und Netzwerke eine Identität ausbilden, die in vielerlei Hinsicht stabilisierend wirken kann.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung niedrigschwelliger Strukturen zum Eintritt in Produktion und Verkauf</li> <li>• Stärkung der Stadteilidentifikation durch lokale Produkte</li> <li>• Aufbau lokaler und persönlicher Netzwerke</li> <li>• Herstellung und Verkauf lokaler Produkte durch lokale Einrichtungen</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentren / Lokale Ökonomie</li> <li>• Image</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von lokalen Verkaufsorten bzw. digitalen Plattformen</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €	
	n.n.	n.n. €	

<b>Projekt Anbindung der Wohnquartiere Haferblöcken und Elfsaal an das Zentrum</b>			
<b>Projektnummer</b>	14	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA Wandsbek / BA Hamburg-Mitte		
<b>Projektbeteiligte</b>	TOLLERORT / Netzwerkmanagement Haferblöcken		
<b>Projektbeschreibung</b>	Es gibt Defizite in der Fuß- und Radweegeanbindung des Wohnquartiers Elfsaal an das Jenfelder Zentrum. Die Wohnanlage ist von Hauptverkehrsstraßen umgeben. Eine ähnliche Barriere bildet die A 24 für die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Haferblöcken in Billstedt. Eine entsprechende Bedarfsermittlung sowie die Erörterung geeigneter Maßnahmen werden durch den Gebietsentwickler übernommen. Die Quartiere sollen besser an das Zentrum angebunden werden um die Zentrenfunktion von Jenfeld zu stärken.		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anbindung der Bevölkerung an den Zentrumsbereich</li> <li>• Förderung der Mobilität</li> <li>• Stärkung der Zentrumsfunktion</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentren / Lokale Ökonomie</li> <li>• Mobilität</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung der erforderlichen Fuß- und Radweegeinfrastruktur zur verkehrssicheren und barrierefreien Anbindung der Quartiere an den Zentrumsbereich</li> <li>• Beteiligung und Aktivierung der Quartiersanwohnerinnen und -anwohner</li> <li>• Einbindung des jeweiligen Quartiersmanagements</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		<u>n.n.</u>
	Kofinanzierung		n.n.

## Projekt: Aufwertung des zentralen Bereichs

<b>Teilprojekt</b>	<b>Bereich Gubener Straße / MiniCity</b>		
<b>Projektnummer</b>	2-2	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	n. n.		
<b>Projektbeteiligte</b>	Grundstückseigentümer / Mieter / Fachamt SL / Fachamt WBZ /		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das im Blockinnenbereich an der Gubener Straße liegende eingeschossige Gebäude ist als Aldi-Markt 2019 aufgegeben worden und steht seitdem leer. Der Eigentümer verfolgt eine Neuentwicklung in Erwartung neuer Perspektiven hinsichtlich Art und Maß der Nutzung. Dies soll im Zuge der Erstellung des städtebaulichen Gutachtens (s.o.) untersucht werden. Auf Grundlage der Ergebnisse werden weitere Schritte erfolgen.</p> <p>Damit verknüpft ist die sogenannte MiniCity Jenfeld zusehen. Der quer zur Straße stehende zweigeschossige Wohn- und Gewerberiegel war ursprünglich zur kleinteiligen Nahversorgung errichtet worden. Diese Funktion hat er bis heute vollständig verloren und er zeigt in seinem baulichen und funktionalen Zustand großen Handlungsbedarf. Die Ergebnisse des städtebaulichen Gutachtens sollen künftige Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs</li> <li>• Stärkung der städtebaulichen Gestalt durch eine attraktive Neugestaltung</li> <li>• Erweiterung des Wohnungsangebots</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Wohnen, Wohnungsmarkt, Wohnungswirtschaft</li> <li>• Zentren / Lokale Ökonomie</li> <li>• Sicherheit / Kriminal- und Gewaltprävention</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines städtebaulichen Gutachtens</li> <li>• Anpassung der planungsrechtlichen Situation</li> <li>•</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>n.n.</u>	
	Kofinanzierung	n.n.	

<b>Projekt: Aufwertung des zentralen Bereichs</b>			
<b>Teilprojekt</b>	<b>Neugestaltung der Flächen um das EKZ und Entwicklung eines Quartiersplatzes</b>		
<b>Projektnummer</b>	2-3	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	Ja
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Fachamt MR / LSBG / priv. Grundstückseigentümer		
<b>Projektbeteiligte</b>	Fachamt SL / Gewerbe-Mieter / Planungsbetroffene / Gebietsöffentlichkeit		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Stadtteilkonferenz Jenfeld formulierte bereits in der Vergangenheit den begründeten Bedarf an einem Quartiersplatz. Dieser Bereich soll sich in die städtebaulichen Strukturen und Auflagen des Zentrums einbetten und durch eine hohe Aufenthaltsqualität einen zentralen Baustein des Jenfelder Zentrums bilden.</p> <p>Sobald die Ergebnisse des städtebaulichen Gutachtens zum zentralen Bereich vorliegen, kann das Projekt konkret ausgestaltet werden.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung von Investitionen und Maßnahmen zur Aufwertung/ Anpassung städtebaulicher Strukturen</li> <li>• Schaffung einer identitätsstiftenden Stadtteilmitte</li> <li>• Stärkung der Zentrumsfunktion</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Zentren / Lokale Ökonomie</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines freiraumplanerischen Entwurfs</li> <li>• Erfassung und Abwägung von Nutzungsanforderungen</li> <li>• Um- und Neugestaltung der Nebenflächen</li> <li>• Etablierung eines Quartiersplatzes</li> <li>• Beteiligung und Aktivierung von Eigentümern, Planungsbetroffenen und Verwaltung</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>n.n.</u>	
	Kofinanzierung	n.n.	



**Projekt Aufwertung des zentralen Bereichs**

<b>Teilprojekt</b>	<b>Parkpaletten Barsbüttler Straße</b>		
<b>Projektnummer</b>	2-4	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	n. n.		
<b>Projektbeteiligte</b>	Grundstückseigentümer / Investoren / BA Wandsbek / Gebietsöffentlichkeit / steg		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Parkpaletten an der Barsbüttler Straße bestehen aus zwei zweigeschossigen Parkebenen mit insgesamt rund 350 Parkplätzen. Das Bauwerk wirkt mit seinen umlaufenden Betonstützwänden störend. Eine Fassung des Straßenraums erfolgt nicht. Die derzeitige Nutzung der zentral gelegenen Fläche entspricht nicht ihrem wohnungswirtschaftlichen und ggf. gewerblichen Potenzial. Das obere Parkdeck wird durch einen gewerblichen Kfz-Händler genutzt. Möglicherweise bestehen bauliche Instandsetzungsbedarfe. Diese Aspekte sowie die Neuklassifizierung des Jenfelder Zentrums geben den Anlass attraktivere Nutzungsmöglichkeiten zu prüfen. Dies soll im Zuge der Erstellung des städtebaulichen Gutachtens zum zentralen Bereich untersucht werden. Mit den Ergebnissen sollen die Eigentümer der Parkpaletten für eine gemeinsame hochbauliche Entwicklungsperspektive gewonnen werden.</p>		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der städtebaulichen Gestalt durch attraktive Neugestaltung</li> <li>• Nachverdichtung zentraler Standorte</li> <li>• Erweiterung des Wohnungsangebots</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Wohnen, Wohnungsmarkt, Wohnungswirtschaft</li> <li>• Zentren / Lokale Ökonomie</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung / Überbauung der Parkpaletten</li> <li>• Anpassung der planungsrechtlichen Situation</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>n.n.</u>
	Kofinanzierung	n.n.

**Projekt Aufwertung des zentralen Bereichs**

<b>Teilprojekt</b>	<b>Blaue Brücke</b>		
<b>Projektnummer</b>	2-5	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	LSBG		
<b>Projektbeteiligte</b>	Eigentümer EKZ/ BMV / LSBG / Fachamt MR / Fachamt SL / Gebietsöffentlichkeit		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Brücke wurde 1975 errichtet und verbindet das Parkhaus Rodigallee 314 mit dem Dachgeschoss des Einkaufszentrums und ist stark sanierungsbedürftig. Sie hat bereits seit einigen Jahren keine nennenswerte Funktion mehr, da das Parkhaus bereits längere Zeit nicht mehr öffentlich nutzbar ist. Die Querung der Straße und damit der Weg zum EKZ ist über die nahegelegene Kreuzung barrierefrei möglich.</p> <p>Es ist zu klären, ob ein Umbau oder ein Rückbau der Brücke angezeigt erscheint.</p> <p>Die Brücke ist seit Jahren ein Erkennungszeichen Jenfelds. Bei einem möglichen Rückbau der Brücke könnte ggf. eine andere Landmark für das Zentrum von Jenfeld entwickelt werden, wofür das städtebauliche Gutachten zum zentralen Bereich Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen soll.</p>		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung des zentralen Versorgungsbereichs</li> <li>• Stärkung der städtebaulichen Gestalt durch eine attraktive Neugestaltung</li> <li>• Schaffung einer alternativen Landmark</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Image</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Nutzungsperspektiven des Gebäudes Rodigallee 314</li> <li>• Beteiligung der Eigentümer, Nutzer und Projektbeteiligten sowie der Öffentlichkeit</li> <li>• Sanierung oder Rückbau der Brücke</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n.
	LSBG	n.n.
	Kofinanzierung	n.n.

<b>Projekt Weiterentwicklung des Quadriga-Stadtteilbüros</b>			
<b>Projektnummer</b>	15	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Quadriga gGmbH		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das Quadriga-Stadtteilbüro Jenfeld erfährt seinen vielen Jahren eine Zunahme des Publikumsverkehrs, der am bestehenden Standort jedoch mangels Fläche und Barrierefreiheit nur noch eingeschränkt wahrgenommen werden kann. Außerdem zeichnen sich Überlegungen hin zu einer gesundheitsorientierten Angebotsentwicklung im Stadtteil ab, die perspektivisch weiteren Raumbedarf auslösen. Aus diesen Gründen hat der Träger des Stadtteilbüros konzeptionelle Überlegungen zur Weiterentwicklung des Stadtteilbüros angestellt, die auch Optionen zur baulichen bzw. standörtlichen Veränderung beinhalten.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitgemäße Anpassung der Angebotskulisse im Stadtteilbüro</li> <li>• Sicherung der Einbindung des Stadtteilbüros in das Jenfelder Zentrum</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Städtebauliche Strukturen</li> <li>• Kultur im Stadtteil</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung des Stadtteilbüros bzw. Herrichtung eines neuen Standorts</li> <li>• Herstellung von barrierefreien Flächen für den Publikumsverkehr</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		<u>n.n. €</u>
	Kofinanzierung		n.n. €

**Projekt: Wohnraumentwicklung auf der Fläche der SAGA Seniorenwohnanlage Oppelner Straße**

<b>Projektnummer</b>	16	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	SAGA, AWO Hamburg		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	Die Seniorenwohnanlage ist im Eigentum der SAGA Unternehmensgruppe und wird von der AWO Hamburg betrieben. Die Anlage besteht aus vier Gebäuden unterschiedlicher Größe. Hinsichtlich der Ausstattungsstandards, der energetischen Effizienz, der Barrierefreiheit u.a. wurde ein Modernisierungsbedarf festgestellt bzw. angenommen. Flankierende Maßnahmen mit Stadtteilbezug werden geprüft.		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der städtebaulichen Gestalt durch energetische Sanierungs- und Umbaumaßnahmen</li> <li>• Ausbau der Barrierefreiheit</li> <li>• Verbesserung der Wohnqualität</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen, Wohnungsmarkt, Wohnungswirtschaft</li> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modernisierung der Bausubstanz</li> <li>• Anpassung an Ausstattungs- und Energiestandards</li> <li>• Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven für Maßnahmen mit Stadtteil- und Freiraumbezug</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>n.n. €</u>
	SAGA	n.n. €
	Kofinanzierung	n.n. €

**Projekt: Neuplanung der SAGA-Wohnstandortes Denksteinweg**

<b>Projektnummer</b>	17	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	SAGA		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	Die drei Wohngebäude der SAGA am Denksteinweg verfügen über erheblichen Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf. Die SAGA bereitet eine Neuplanung für den Wohnstandort vor, die die Schaffung von ca. 40 vorrangig seniorengerecht geplanten Wohnungen vorsieht. für die ergänzende flankierende Maßnahmen mit Stadtteilbezug entwickelt werden können.		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des Angebots an stadteiloffenen Treffpunkten</li> <li>• Förderung nachbarschaftlicher Strukturen</li> <li>• Stärkung der städtebaulichen Gestalt durch energetische Sanierungs- und Umbaumaßnahmen</li> <li>• Ausbau der Barrierefreiheit</li> <li>• Steigerung der Wohnqualität</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt, Wohnungswirtschaft</li> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung eines Stadteiltreffpunkts in der Neubaumaßnahme</li> <li>• Anlage von stadteiloffenen Außenräumen</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €
	SAGA	n.n. €
	Kofinanzierung	n.n. €

## Projekt: Stärkung der grünen Wegeverbindungen

<b>Teilprojekt</b>	<b>Wegeverbindung Am Jenfelder Bach</b>		
<b>Projektnummer</b>	3-3	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA W-MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	Anwohner / Gebietsöffentlichkeit / LIG / MR-Wasserwirtschaft		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die gesamtstädtisch bedeutenden Grünachsen im Gebiet entfalten nur geringe Nutzungsqualitäten. Die Wegeverbindungen weisen verschiedene Defizite auf und werden als Angsträume mit Potenzial für Kriminalität und Vandalismus wahrgenommen.</p> <p>Die „grüne Wegeverbindung“ ist Bestandteil des Landschaftsprogramms (LaPro). Die Verbindung verknüpft den Grünzug an der A24 (Landschaftsachse Horner Geest) mit dem 2. Grünen Ring. Die Nutzung durch die Öffentlichkeit ist derzeit nur eingeschränkt möglich und soll künftig durchgängig erlebbar werden und Teil des lokalen Wegesystems sein.</p> <p><u>Teilprojekt: Am Jenfelder Bach:</u> Von dem Grünzug A 24 ist die Straße „Am Jenfelder Bach“ nur über einen Trampelpfad erreichbar. Die weitere Verbindung zur Rodigallee besteht aus einem schmalen Pfad. Der Bereich am Bachlauf, westlich der Straße kann nicht als Wegeverbindung genutzt werden. Die Fläche besteht aus einem wilden Auenwald und ist nur über einen kleinen Weg erschlossen und daher nicht direkt erlebbar. Die Fläche soll behutsam erschlossen werden. Der Jenfelder Bach der zurzeit in einem Graben verläuft könnte renaturiert werden. Die Fläche gehört nur zum Teil dem Bezirk.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Fußwegeverbindungen im Stadtteil</li> <li>• Ausbau der Grünverbindungen</li> <li>• Verbesserung der fußläufige Anbindung an das Jenfelder Zentrum</li> <li>• Schaffung von mehr Aufenthaltsqualität</li> <li>• Renaturierung des Bachlaufs</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Mobilität</li> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgestaltung von Grün- und Wegefläche</li> <li>• Renaturierung eines Bachlaufs</li> <li>• Lückenschluss der Wegeverbindung</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €
	BA W- MR	n.n. €
	Kofinanzierung	n.n. €

## Projekt: Wohnumfeldmaßnahme Bekkamp 20-34 – Blüh- und Bewegungsband

<b>Projektnummer</b>	18	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2023	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	SAGA Unternehmensgruppe		
<b>Projektbeteiligte</b>	Mieter der Wohnanlage und aus dem Umfeld/ Sportverein Concordia		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Maßnahmeffläche soll qualitativ entwickelt werden. Anlässe sind Angebotsdefizite für ältere Jugendliche und Jungerwachsene sowie ein Mangel an bedarfsgerecht ausgebauten Wohnumfeldern, die die Bewohnerschaft zum Verweilen, zum Sport und Spielen einladen und das Miteinander fördern. Mit dieser Maßnahme sollen die Defizite beseitigt werden. Dazu ist die Neugestaltung der Flächen vorgesehen, die die Schaffung von Blühwiesen, Spielwiesen, einem Sportparcours sowie die Modernisierung eines Kleinkinderspielplatzes vorsieht.</p> <p>Zielgruppen sind alle Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Wohnumfeld und umliegenden Quartier. Die Bewegungs- und Sportangebote sollen dabei stark auf die Gruppe Jugendliche und Jungerwachsene zugeschnitten werden.</p> <p>Die konkrete Ausgestaltung der Nutzungen und Flächengestaltungen soll mit Bürgerbeteiligung erfolgen.</p>		

### Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Naherholungsqualitäten</li> <li>Anregung zu gesundheitsförderlicher Bewegungskultur</li> <li>Erweiterung der Freizeitangebote im Stadtteil, insbesondere für Jugendliche</li> <li>Verknüpfung mit umliegenden Sportangeboten</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neugestaltung von zwei Kinderspielplätzen</li> <li>Einbettung der Nutzungen in eine naturnahe Gestaltung</li> <li>Schaffung eines Fitnessparcours und Flächen für Parksport</li> <li>Schaffung attraktiver Aufenthaltsräume</li> <li>Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner</li> </ul>	

### Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>790.000 €</u>
	SAGA	n.n. €

<b>Projekt Umbau der öffentlich-nutzbaren Toilette im EKZ</b>			
<b>Projektnummer</b>	19	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Eigentümer EKZ JEN		
<b>Projektbeteiligte</b>			
<b>Projektbeschreibung</b>	In Jenfeld-Zentrum ist der Bedarf nach einer barrierefreien Toilette von Seiten der Bewohner formuliert worden. Eine Prüfung des Bezirksamtes hat ergeben, dass keine öffentliche Toilette errichtet und betrieben werden kann, aber eine öffentlich-nutzbare Toilette im EKZ JEN vorhanden ist. Die Eigentümer des EKZ prüfen, ob die 2020 sanierte WC-Anlage behindertengerecht ausgebaut werden kann.		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der Infrastruktur für Menschen mit Behinderung</li> <li>• Allgemeine Attraktivitätssteigerung des Jenfelder Zentrumsbereichs</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnumfeld und Öffentlicher Raum</li> <li>• Zentren/ Lokale Ökonomie</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung einer barrierefreien, öffentlich zugänglichen WC-Kabine</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		n.n. €
	Eigentümer EKZ JEN		n.n. €
	Kofinanzierung		n.n. €



<b>Projekt Stadtteil-Laufstrecke</b>			
<b>Projektnummer</b>	20	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	n. n.		
<b>Projektbeteiligte</b>	Sportvereine / Schulen / Seniorengruppen		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Zahlreiche Stadtteilakteure haben deutlich gemacht, dass der Alltag im Stadtteil oft in den jeweiligen Wohnquartieren stattfindet und benachbarte Quartiere nicht wahrgenommen oder sogar als fremd empfunden würden. Diese Barrieren sollen u.a. durch die Einrichtung einer quartiersübergreifenden Laufstrecke abgebaut werden. Sie soll zugleich den öffentlichen Raum als attraktiven Aufenthaltsort aufwerten, um so einen Ausgleich zu den oftmals beengten Wohnverhältnissen darstellen. Nicht zuletzt ist die Laufstrecke ein Ersatz für die zurzeit noch ausgesetzten Sportangebote.</p> <p>Die Laufstrecke soll sowohl dem Freizeitsport (z.B. individuelles Jogging) dienen als auch Spaziergängen oder Fahrradfahrten. Gemeinsam mit interessierten Akteuren soll ein geschlossener Rundlauf – ggf. mit unterschiedlichen Streckenverläufen – identifiziert werden. Dieser soll vor Ort beschildert und beworben werden. Im Zuge der Konkretisierung ist zu erörtern, ob kleinere bauliche Maßnahmen erforderlich werden, die die Nutzbarkeit verbessern. Kooperationen z.B. die Bildung einer von Schulen betreuten Laufgruppe, organisierte Fahrradausflügen der Seniorenwohnheime oder Outdoor-Fitness-Workshops sollen angestoßen werden.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der quartiersübergreifenden Wahrnehmung des Stadtteils</li> <li>• Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen</li> <li>• Stärkung der Stadtteilidentifikation</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> <li>• Image</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Gebietsöffentlichkeit</li> <li>• Ausweisung einer Laufstrecke (ggf. mit Varianten)</li> <li>• Durchführung baulicher Maßnahmen im Sinne der Sicherheit und Orientierung</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €	
	Kofinanzierung	n.n. €	

## Projekt: Neugestaltung des Grünzuges A 24

<b>Teilprojekte</b>	<b>Grünverbindung Schiffbeker Weg bis Öjendorfer Damm</b>		
<b>Projektnummer</b>	6-2	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2022 bis 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA Wandsbek Fachamt MR		
<b>Projektbeteiligte</b>	Anwohnerinnen und Anwohner / Nutzerinnen und Nutzer / Sportvereine / soziale Einrichtungen		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Der nördlich der Autobahn 24 verlaufende Grünzug ist Teil der Landschaftsachse Horner Geest und steht unter Landschaftsschutz. Der Bereich zwischen Schiffbeker Weg und Schleemer Bach ist bisher nur unzureichend ausgebaut. Insbesondere die Zugänge aus den nördlichen Wohngebieten bestehen oftmals als ‚Trampelpfade‘. Der bereits hergestellte Abschnitt zwischen Elfsaal und Schiffbeker Weg soll in das Fördergebiet bis zum Schleemer Bach weitergeführt und gestaltet werden. Die Wegeverbindung in Richtung Jenfelder Zentrum (Jenfelder Bach, Öjendorfer Damm und Gleiwitzer Bogen) sollen mit der Landschaftsachse verknüpft, qualifiziert und besser nutzbar werden.</p> <p>Entlang des Grünzuges sollen unterschiedliche Angebote geschaffen werden (z.B. Skate-Bereiche, Sportangebote). Die Maßnahme soll dazu beitragen, die Landschaftsachse wieder für die Jenfelder und auch über den Stadtteil hinaus erlebbar und die Potenziale der Freiflächen besser nutzbar werden zu lassen.</p> <p>In die Um- und Ausgestaltung sollen Bewohner, Akteure und Nutzer intensiv einbezogen werden.</p> <p><u>Teilprojekt Grünverbindung Schiffbeker Weg bis Öjendorfer Damm:</u> Die Wegfläche wird neu hergestellt und die Grünanlage mit mehreren Sitzgelegenheiten und weiteren Angeboten ausgestattet. Begleitende Rodungs- und Pflegemaßnahmen werden durchgeführt. Die Wegeführung insbesondere die Querung des Öjendorfer Damm soll optimiert werden. Hier sind ggf. Grundstücksankäufe nötig.</p> <p>In die Um- und Ausgestaltung sollen Bewohner, Akteure und Nutzer intensiv einbezogen werden.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Nutzungs- und Aufenthaltsqualitäten im Grünzug</li> <li>• Schaffung barrierearmer, naturnaher Erholungsräume</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Grüne Infrastruktur</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung der Gebietsöffentlichkeit</li> <li>• Verbreiterung und Teilbefestigung der Wege und Optimierung der Wegeführung auf ca. 3.500 Metern</li> <li>• Rodungs- und Pflegemaßnahmen</li> <li>• Schaffung von attraktiven Angeboten</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten (ohne Grunderwerb)</u>	360.000 €	
	RISE-Mittel	180.000 €	
	BA W- MR	180.000 €	

<b>Projekt Richtungshinweisschilder in Jenfeld</b>			
<b>Projektnummer</b>	21	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2023	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Bezirksamt Wandsbek		
<b>Projektbeteiligte</b>	BA W-MR / Eigentümer / SAGA / Einrichtungen und Akteure		
<b>Projektbeschreibung</b>	Es besteht im Fördergebiet eine ausgeprägte kleinräumige Orientierung im Alltag, die kaum über das eigene Wohnquartier hinausreicht. Bestehende soziale, kulturelle oder auch freiräumliche Angebote sind daher oft unbekannt, wenngleich sie in fußläufiger Entfernung vorhanden sind. Gemeinsam mit Stadtteilakteuren wird geprüft, an welchen Orten im Stadtteil Hinweisschilder helfen können, den Stadtteilangeboten zu mehr Wahrnehmbarkeit zu verhelfen, ein Wegeleitsystem aufzubauen und diese dadurch in ihrer Nachfrage zu stärken.		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Orientierung im Stadtteil</li> <li>• Erhöhung der Wahrnehmbarkeit der Angebote im Stadtteil</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur im Stadtteil</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung von Stadtteilakteuren an der Planung</li> <li>• Gestaltung von Tafeln oder Schildern</li> <li>• Einbau von Pfosten für Hinweisschilder und Gestaltung der Hinweisschilder, alternativ Gestaltung von wegweisenden Tafeln.</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		<u>n.n. €</u>
	RISE-Mittel		n.n. €
	Kofinanzierung		n.n. €

## Projekt: Weiterentwicklung des Jenfeld-Haus

<b>Projektnummer</b>	22	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 bis 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	Nein
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	BA Wandsbek SR 2 (Kultur) / Selbsthilfe e. V. Jenfeld		
<b>Projektbeteiligte</b>	Nutzer und Gruppen des Jenfeld Hauses / AG Kultur		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Das Jenfeld-Haus bildet eine zentrale soziokulturelle Einrichtung im Fördergebiet. Es ist mit Gruppenräumen, einem Saal und einer Gastronomiefläche vielfältig nutzbar, funktioniert jedoch als Ort des (kursungebundenen) Verweilens und des nachbarschaftlichen Austauschs nur bedingt. Insbesondere das gastronomische Angebot und der Aufenthaltsraum werden nicht so genutzt, wie es dem Potenzial entsprechen könnte. Dem gegenüber steht der im Stadtteil geäußerte Bedarf nach attraktiven Orten der Begegnung. Der Träger Selbsthilfe e. V. Jenfeld will das aktuelle Konzept, auch anlässlich der Auswirkungen der Pandemie, auf den Prüfstand stellen. Hierdurch sollen mögliche Anpassungsbedarfe identifiziert und geeignete Maßnahmen ergriffen werden.</p>		

## Handlungsfelder und Ziele

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung eines attraktiven Ortes mit gastronomischen Angebot zur Stärkung nachbarschaftlicher Strukturen</li> <li>• Überprüfung der Angebote angesichts veränderter Nachfrage und Anforderungen</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur im Stadtteil</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung involvierter Akteure und der interessierten Öffentlichkeit am konzeptionellen Prozess</li> <li>• Auswertung der Nachfragesituation insbesondere hinsichtlich der gastronomischen Angebote</li> <li>• Erarbeitung eines Nutzungskonzepts</li> <li>• Bauliche Anpassung</li> </ul>	

## Finanzierungsübersicht

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>n.n. €</u>
	BA W	n.n. €
	Selbsthilfe e. V. Jenfeld	n.n. €

<b>Projekt: Freiraumgalerie Jenfeld</b>			
<b>Projektnummer</b>	23	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2026	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Selbsthilfe ev. Jenfeld, n. n.		
<b>Projektbeteiligte</b>	Künstlerinnen und Künstler, Grundeigentümer, Stadtteilgremien, Bewohnerinnen und Bewohner		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>In Jenfeld-Zentrum soll eine Freiraum-Galerie entstehen. Dazu werden in den kommenden Jahren verschiedene Fassaden durch verschiedene Künstler mit Street-Art und Graffiti gestaltet. Die Motive sollen Geschichten erzählen, die Bezüge zum Alltag in Jenfeld haben. In Abstimmung mit den Grundeigentümern, Stadtteilgremien und Bewohnerinnen und Bewohnern sollen nach und nach Fassaden ausgewählt und gestaltet werden. Das erste Bild der Galerie soll an der 136 qm großen Nordfassade des Jenfeld-Hauses entstehen. Zur Finanzierung sollen Wege des crowd-funding u.ä. einbezogen werden.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Künstlerische Aufwertung öffentlicher Räume</li> <li>• Stärkung der Stadtteilidentifikation</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur im Stadtteil</li> <li>• Image</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Gestaltungsentwürfen für Fassaden</li> <li>• Abstimmung mit lokalen Gremien</li> <li>• Umsetzung großformatiger Fassadenkunst</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		n.n. €
	RISE-Mittel		n.n. €
	Kofinanzierung		n.n. €

<b>Projekt: Weiterentwicklung des Stadtteillogos</b>			
<b>Projektnummer</b>	24	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>	2021 - 2022	<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Stadtteilbüro Jenfeld für die Stadtteilkonferenz Jenfeld		
<b>Projektbeteiligte</b>	Lokale Einrichtungen des Stadtteils		
<b>Projektbeschreibung</b>	<p>Die Gäste der Gläsernen Werkstatt haben betont, dass ein Logo zur stadtteilinternen Identitätsschaffung und als Marke zur erhöhten Sichtbarmachung Jenfelds in der Gesamtstadt wichtig ist. Das vorhandene Stadtteillogo soll deshalb gemeinsam mit der Stadtteilöffentlichkeit und allen Akteuren auf Aktualität und Modernität geprüft, überarbeitet und verstärkt bei zukünftigen Stadtteilaktionen und -gestaltungsmaßnahmen platziert werden. Das Ziel ist hierbei die Steigerung der Attraktivität und die Schaffung eines Wiedererkennungswertes Jenfelds sowie die Bindung der Jenfelderinnen und Jenfelder an ihren Stadtteil.</p>		
<b>Handlungsfelder und Ziele</b>			
<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Stadtteilidentifikation in der Innenwirkung</li> <li>• Stärkung der Wahrnehmbarkeit in der Außenwirkung</li> <li>• Schaffung einer ‚Marke‘ zur Kommunikation von Stadtteilbelangen und lokalen Produkten</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur im Stadtteil</li> <li>• Image</li> </ul>	
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische und konzeptionelle Überarbeitung des bestehenden Logos</li> <li>• Beteiligung der Stadtteilgremien, Einrichtungen und der interessierten Öffentlichkeit</li> <li>• Erstellung einer Kommunikationsvorlage</li> </ul>		
<b>Finanzierungsübersicht</b>			
<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>		n.n. €
	Kofinanzierung		n.n. €

**Projekt: Bücherbus in Jenfeld-Zentrum**

<b>Projektnummer</b>	25	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	Hamburger öffentliche Bücherhallen		
<b>Projektbeteiligte</b>	Grundeigentümer im zentralen Bereich		
<b>Projektbeschreibung</b>	Die nächstgelegene Bücherhalle in Hohenhorst ist für einige Bereiche von Jenfeld schlecht zu erreichen. Das Angebot der Hamburger Bücherhallen, ihre Bücherhallenstandorte mit fahrenden Bibliotheken, den Bücherbussen, zu ergänzen, findet bislang weder in Jenfeld-Zentrum noch im Bezirk Wandsbek Anwendung. Notwendig ist deshalb eine Standortergänzung in Jenfeld-Zentrum.		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung von Angeboten der Bücherhallen in Jenfeld</li> <li>Schaffung von ergänzenden, einfach und fußläufig erreichbaren Kulturangeboten</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Kultur im Stadtteil</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einbindung des Stadtteils Jenfeld in den Fahrplan der Bücherbusse</li> <li>Sicherung und Herrichtung eines Standplatzes</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €
	HÖB	n.n. €
	n.n	n.n. €

**Projekt: Konzept Mobilitätspotentiale „letzte Meile“**

<b>Projektnummer</b>	26	<b>INEZ-Nr.</b>	
<b>Projektzeitraum</b>		<b>Schlüsselprojekt</b>	
<b>Fördergebiet</b>	Jenfeld-Zentrum	<b>Programmsegment</b>	Lebendige Zentren
<b>Projektträger</b>	n.n. (z. B. Bike+Ride Hamburg, Eigentümer EKZ)		
<b>Projektbeteiligte</b>	n.n. (z. B. SAGA)		
<b>Projektbeschreibung</b>	Überlegungen zur Verbesserung der Quartiersmobilität im Fördergebiet können zum Anlass genommen werden, einen besonderen Blick auf die letzten Meter von Wegeketten zu werfen. Es soll betrachtet werden, wie die Jenfelderinnen und Jenfelder sich von den zentralen Verkehrsinfrastrukturen (Bushaltestellen, Parkgaragen, StadtRad-Stationen) zu ihrem direkten Wohnumfeld bewegen und welche Infrastrukturanpassungen notwendig werden. Hierbei können auch alternative Lösungen wie Free-Floating-Systeme (bspw. elektrobetriebene Roller oder Scooter ohne Abgabestation) einen interessanten Ansatz in der Ergänzung üblicher Verkehrsmittel darstellen.		

**Handlungsfelder und Ziele**

<b>Wirkungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Mobilität im Stadtteil (zwischen Quartieren)</li> <li>• Ausbau der Verkehrsinfrastruktur</li> </ul>	<b>Handlungsfeld</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilität</li> <li>• Wohnumfeld und öffentlicher Raum</li> </ul>
<b>Leistungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung von Vertretern der Stadtteilkonferenz und weiteren Akteuren</li> <li>• Einbindung von Mobilitätsanbietern bei der Konzeptentwicklung</li> <li>• Bewerbungsaktionen zur Sichtbarmachung des neuen Angebots</li> </ul>	

**Finanzierungsübersicht**

<b>Finanzierungsplan</b>	<u>Gesamtkosten</u>	n.n. €
	Kofinanzierung	n.n. €



## C I.3 Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan

Der Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan ist eine Gesamtschau der Projekte und Maßnahmen, die im Zeitraum 2020 bis 2026 fertiggestellt bzw. abgeschlossen werden oder neu starten mit der genauen Angabe über den Zeitrahmen, die geplanten Maßnahmen und Kosten für die Projekte. Bis Ende 2019 fertiggestellte Projekte sind nicht mehr enthalten.

Teil 1 des ZMKP umfasst alle umsetzungsreifen Projekte oder Teilprojekte in Tabellenform. Er beruht auf den Ergebnissen verbindlicher Abstimmungen mit den Behörden über ihre inhaltliche und finanzielle Beteiligung an den jeweiligen Projekten. Bereits hinreichend konkrete, aber noch nicht entscheidungsreife Projekte werden in Teil 2 des ZMKP dargestellt.



Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum														
Nr.	Projektangaben	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3-1	Projektname:	300.000 €	x		Gesamtkosten	300.000 €				100.000 €	200.000 €			
	Stärkung der grünen Wegeverbindung: Teilprojekt "Bei den Höfen"				BSW / RISE	150.000 €			50.000 €	100.000 €				
	Projektträger:				BA-W MR	150.000 €			50.000 €	100.000 €				
	BA-W MR													
3-2	Projektname:	30.000 €	x		Gesamtkosten	30.000 €			15.000 €	15.000 €				
	Stärkung der grünen Wegeverbindung: Verknüpfung der Wohnquartie mit dem 2. Grünen Ring				BSW / RISE	15.000 €			7.500 €	7.500 €				
	Projektträger:				SAGA	15.000 €			7.500 €	7.500 €				
	SAGA													
4	Projektname:	74.500 €	x		Gesamtkosten	74.500 €			74.500 €					
	Wohnumfeldmaßnahme Gleiwitzer Bogen 90: Kinderspielplatz				BSW / RISE	0 €			0 €					
	Projektträger:				SAGA	74.500 €			74.500 €					
	SAGA													
<b>Summe Jahresverteilung</b>							<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>89.500 €</b>	<b>115.000 €</b>	<b>200.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>							<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>7.500 €</b>	<b>57.500 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>							<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>82.000 €</b>	<b>57.500 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten	<b>404.500 €</b>								
					BSW / RISE	165.000 €								
					Kofi	239.500 €								

Handlungsfeld: Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur														
Nr.	Projektangaben	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
5-1	Projektname:	440.000 €	x		Gesamtkosten	440.000 €	420.000 €	0 €	20.000 €					
	Neugestaltung Jenfelder Moorpark: Kinderspielplatz				BSW / RISE	220.000 €	210.000 €	0 €	10.000 €					
	Projektträger:				BA-W MR	220.000 €	210.000 €	0 €	10.000 €					
	BA-W MR													
5-2	Projektname:	604.000 €	x		Gesamtkosten	604.000 €			400.000 €	204.000 €				
	Neugestaltung Jenfelder Moorpark: Sportbereich				BSW / RISE	302.000 €			200.000 €	102.000 €				
	Projektträger:				BA-W MR	302.000 €			200.000 €	102.000 €				
	BA-W MR													
6-1	Projektname:	350.000 €	x		Gesamtkosten	350.000 €			110.000 €	240.000 €				
	Neugestaltung des Grünzugs A24: Öjendorfer Damm – Jenfelder Bach (Multifeld-Sportanlage)				BSW / RISE	155.000 €			55.000 €	100.000 €				
	Projektträger:				BA-W MR	155.000 €			55.000 €	100.000 €				
	BA-W MR				Privat	40.000 €			0 €	40.000 €				
<b>Summe Jahresverteilung</b>							420.000 €	0 €	20.000 €	510.000 €	444.000 €	0 €	0 €	0 €
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>							210.000 €	0 €	10.000 €	255.000 €	292.000 €	90.000 €	0 €	0 €
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>							210.000 €	0 €	10.000 €	255.000 €	332.000 €	90.000 €	0 €	0 €
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten	1.394.000 €								
					BSW / RISE	857.000 €								
					Kofi	897.000 €								

Handlungsfeld: Bildung														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
7	Projektname:	168.466 €		x	Gesamtkosten	168.466 €			84.233 €	84.233 €				
	ESF-Projekt "JobCoach"				BSW / RISE	11.051 €			5.526 €	5.526 €				
	Projektträger:				ESF	67.997 €			33.999 €	33.999 €				
	einfal gGmbH				Fachbehörden	89.418 €			44.709 €	44.709 €				
8	Projektname:	263.589 €		x	Gesamtkosten	263.589 €			65.897 €	65.897 €	65.897 €	65.897 €		
	ESF-Projekt "Selbstlernzentrum"				BSW / RISE	54.000 €			13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €		
	Projektträger:				ESF	143.589 €			35.897 €	35.897 €	35.897 €	35.897 €		
	Volkshochschule Hamburg				Fachbehörden	54.000 €			13.500 €	13.500 €	13.500 €	13.500 €		
					BA-W	12.000 €			3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €		
<b>Summe Jahresverteilung</b>							0 €	0 €	150.130 €	150.130 €	65.897 €	65.897 €	0 €	0 €
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>							0 €	0 €	19.026 €	19.026 €	13.500 €	13.500 €	0 €	0 €
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>							0 €	0 €	131.105 €	131.105 €	52.397 €	52.397 €	0 €	0 €
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten	432.055 €								
					BSW / RISE	65.051 €								
					Kofi	367.004 €								

Handlungsfeld: Gebietsentwicklungsprozess														
Nr.	Projektangaben	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierungsträger	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
9	Projektname:	749.816 €	x		Gesamtkosten	749.816 €	0 €	69.696 €	110.000 €	110.000 €	120.000 €	100.000 €	120.000 €	120.120 €
	Gebietsentwickler				BSW / RISE	749.816 €	0 €	69.696 €	110.000 €	110.000 €	120.000 €	100.000 €	120.000 €	120.120 €
	Projektträger:													
	steg Hamburg mbH													
10-1	Projektname:	14.730 €	x		Gesamtkosten	14.730 €	0 €	4.730 €	10.000 €					
	Stadtteilbüro - Erstaussstattung				BSW / RISE	14.730 €	0 €	4.730 €	10.000 €					
	Projektträger:													
	steg Hamburg mbH													
10-2	Projektname:	125.799 €	x		Gesamtkosten	125.799 €	0 €	5.799 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Stadtteilbüro Betrieb				BSW / RISE	125.799 €	0 €	5.799 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	Projektträger:													
	steg Hamburg mbH													
11	Projektname:	230.000 €	x		Gesamtkosten	230.000 €	0 €	20.000 €	30.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	30.000 €	30.000 €
	Verfügungsfonds				BSW / RISE	115.000 €	0 €	10.000 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €
	Projektträger:				N.N.	115.000 €	0 €	10.000 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €
	steg Hamburg mbH													
12	Projektname:	106.215 €	x		Gesamtkosten	106.215 €	0 €	11.215 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Öffentlichkeitsarbeit				BSW / RISE	106.215 €	0 €	11.215 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	Projektträger:													
	steg Hamburg mbH													
Summe Jahresverteilung							0 €	111.440 €	190.000 €	185.000 €	195.000 €	175.000 €	185.000 €	185.120 €
Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel							0 €	101.440 €	175.000 €	165.000 €	175.000 €	155.000 €	170.000 €	170.120 €
Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel							0 €	10.000 €	15.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	15.000 €	15.000 €
Summen im Handlungsfeld					Gesamtkosten	1.226.560 €								
					BSW / RISE	1.111.560 €								
					Kofi	115.000 €								
Gesamtsumme aller Handlungsfelder														
						Gesamtkosten der Projekte	Jahresplanung							
							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamtkosten aller Handlungsfelder						3.873.629 €	420.000 €	111.440 €	613.758 €	1.044.258 €	989.026 €	325.026 €	185.000 €	185.120 €
Finanzierungsanteile BSW / RISE						2.463.705 €	210.000 €	101.440 €	307.799 €	552.799 €	636.774 €	314.774 €	170.000 €	170.120 €
Anteile Kofinanzierung						1.769.924 €	210.000 €	10.000 €	305.960 €	491.460 €	532.252 €	190.252 €	15.000 €	15.000 €

# Zeit-Maßnahme-Kosten-Plan - Teil 2

Handlungsfeld: Zentren / Lokale Ökonomie														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
13	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Aufbau von "buy local"-Strukturen und Strukturen für Produktion und Verkauf lokaler Produkte				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	n. n.													
14	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Anbindung der Wohnquartiere Haferblöcken und Elfsaal an das Zentrum				BSW / RISE									
	Projektträger:				BA-W / BA-M									
	BA-W, BA-M													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Städtebauliche Strukturen														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
2-2	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Aufwertung des zentralen Bereichs: Teilprojekt Gubener Straße / Mini City				BSW / RISE									
	Projektträger:				n. n.									
	n. n.													
2-3	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Aufwertung des zentralen Bereichs: Teilprojekt Neugestaltung der Flächen um das EKZ / Entwicklung Quartiersplatz				BSW / RISE									
	Projektträger:				n. n.									
	n. n.													
2-4	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Aufwertung des zentralen Bereichs: Teilprojekt Parkpalette Barsbüttler Straße				BSW / RISE									
	Projektträger:				n. n.									
	n. n.													
2-5	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Aufwertung des zentralen Bereichs: Teilprojekt Blaue Brücke				BSW / RISE									
	Projektträger:				n. n.									
	n. n.													
15	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Umzug / Ausbau des Quadriga Stadtteilbüros				BSW / RISE									
	Projektträger:				n. n.									
	Quadriga GgmbH													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									



Handlungsfeld: Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
16	Projektname:	n.n.	x		Gesamtkosten									
	Wohnraumentwicklung auf der Fläche der SAGA-Seniorenwohnanlage Oppelner Straße				BSW / RISE									
	Projektträger:				SAGA									
	SAGA													
17	Projektname:	n.n.	x		Gesamtkosten									
	Neuplanung des SAGA-Wohnstandortes Denksteinweg				BSW / RISE									
	Projektträger:				SAGA									
	SAGA													
Summe Jahresverteilung														
Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel														
Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel														
Summen im Handlungsfeld					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Wohnumfeld und öffentlicher Raum														
Nr.	Projektangaben	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
3-3	Projektname:	n. n.			Gesamtkosten									
	Stärkung der grünen Wegeverbindung: Teilprojekt Am Jenfelder Bach				BSW / RISE									
	Projektträger:				BA-W MR									
18	Projektname:	n. n.	x		Gesamtkosten									
	Wohnumfeldmaßnahme Bekkamp 20-34: Blüh- und Bewegungsband				BSW / RISE									
	Projektträger:				SAGA									
19	Projektname:	n.n.	x		Gesamtkosten									
	Barrierefreien, öffentlich nutzbaren WC-Anlage im EKZ				BSW / RISE									
	Projektträger:				Privat									
20	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Laufstrecke				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									
					<b>Summe Jahresverteilung</b>									
					<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>									
					<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>									
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
6-2	Projektname:	n.n.	x		Gesamtkosten									
	Neugestaltung des Grünzugs A24 Teilprojekt: Grünverbindung Schiffbeker Weg bis Öjendorfer				BSW / RISE									
	Projektträger:				BA-W MR									
	BA-W MR													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Kultur im Stadtteil														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Art der Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
21	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Richtungshinweisschilder				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	n.n.													
22	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Konzeptionelle Ausrichtung des Jenfeld-Hauses				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	n.n.													
23	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Jenfeld-Galerie				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	Selbsthilfe e.V. Jenfeld													
24	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Weiterentwicklung des Stadtteillogos				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	n.n.													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Bildung														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
25	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Bücherbus für Jenfeld				BSW / RISE									
	Projektträger:				HÖB									
	Hamburger öffentl. Bücherhallen (HöB)													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Handlungsfeld: Mobilität														
Nr.	Projektangaben:	Gesamtkosten	Leistung:		Finanzierung	Anteilige Finanzierung	Jahresplanung							
			investiv	nicht investiv			2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
26	Projektname:	n.n.			Gesamtkosten									
	Mobilitätspotenziale für die "letzte Meile"				BSW / RISE									
	Projektträger:				n.n.									
	n.n.													
<b>Summe Jahresverteilung</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der RISE-Mittel</b>														
<b>Summe Jahresverteilung der Kofi-Mittel</b>														
<b>Summen im Handlungsfeld</b>					Gesamtkosten									
					BSW / RISE									
					Kofi									

Gesamtsumme aller Handlungsfelder														
						Gesamtkosten der Projekte	Jahresplanung							
							2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Gesamtkosten aller Handlungsfelder</b>														
<b>Finanzierungsanteile BSW / RISE</b>														
<b>Anteile Kofinanzierung</b>														

